

[Spionageabwehr Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen Flugplatz in Kursk angegriffen - Medien](#)

27.08.2023

Militärische Spionageabwehr Ukrainischen Sicherheitsdienstes angegriffen ein Flugplatz in der russischen Stadt Kursk in der Nacht vom 27. August. Dies berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf Quellen im Sicherheitsdienst der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Militärische Spionageabwehr Ukrainischen Sicherheitsdienstes angegriffen ein Flugplatz in der russischen Stadt Kursk in der Nacht vom 27. August. Dies berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf Quellen im Sicherheitsdienst der Ukraine.

Nach Angaben des Medienhauses haben Kamikaze-Drohnen vier Su-30- und eine MiG-29-Maschine abgeschossen. Unter den getroffenen Zielen befinden sich auch Radare des S-300-Komplexes und zwei Pantsir.

Fast alle Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes flogen nach vorläufigen Informationen zu ihren Zielen, nur drei von ihnen wurden von der russischen Luftabwehr abgeschossen.

„Nach der Tatsache zu urteilen, dass sogar die Russen selbst mindestens 13 Explosionen registrierten, war die „Klatsche“ beeindruckend. Die genauen Folgen der Treffer und die Zahl der Toten und Verletzten werden wir in naher Zukunft erfahren“, fügte der Sicherheitsdienst der Ukraine hinzu.

Eine weitere „Klatsche“ wurde von militärischen Spionageabwehrbeamten der 13. Hauptdirektion des Sicherheitsdienstes der Ukraine erfolgreich gezündet.

Mindestens vier Explosionen ereigneten sich in der Nacht in Kursk, und Anwohner hörten Maschinengewehrsalven in der Umgebung. Ebenfalls in Kursk stürzte offenbar eine Drohne in ein Wohnhaus, wobei niemand verletzt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.